

Zeitungsberichte 20 Jahre Tennis

Schwäbische Post

Juli 2009

Tennisabteilung am Ziel

Neues Vereinsheim wird von der Gemeinde bezuschusst

Dem Neubau des Vereinsheimes des TSV Westhausen, Abteilung Tennis steht nichts mehr im Wege. Die rund 70 000 Euro teure Maßnahme wird von der Gemeinde mit 10 500 Euro bezuschusst. Die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgte einstimmig.

DOROTHEA GUNDLING

Westhausen. Zuvor hatte der Vorsitzende der Tennisabteilung, Zeller, auf den sehr schlechten Zustand des Vereinsheimes hingewiesen. Insbesondere die Bewirtung auswärtiger Gäste sei immer mehr zu einem Problem geworden. Zudem habe ein Gemeinschaftsraum für die Tennisjugend gefehlt.

Der Entschluss, ein neues Vereinsheim zu bauen, sei bereits vor zwei Jahren gefallen, so der Vereinsvorsitzende weiter. Inzwischen seien für den Neubau des Vereinsheimes bereits Eigenleistungen in Höhe von 25 000 erbracht worden. Der Neubau dürfte deshalb nicht nur für die Tennisabteilung, sondern auch für

die Gesamtgemeinde eine Bereicherung darstellen, war sich Zeller sicher. Zumal die Tennisanlage selbst nach 20 Jahren noch völlig in Ordnung sei.

450 000 Mark habe man damals für die Anlage mit insgesamt sechs Tennisplätzen bezahlt. Heute sei der Verein schuldenfrei.

Die Metallrohre des Wassertankes des gemeindeeigenen Löschfahrzeuges der Feuerwehr Westhausen seien verrostet und der Radkasten müsse auch erneuert werden, ließ Herbert Witzany im weiteren Verlauf der Sitzung wissen. 16 000 Euro soll die Reparatur kosten. Der Gemeinderat stimmte der Reparaturmaßnahme zu.

Josef Maile Ortsvorsteher

Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl des Ortsvorstehers und stellvertretenden Ortsvorstehers der Ortschaft Lippach. Zum Ortsvorsteher wurde Josef Maile gewählt. Sein Stellvertreter ist Robert Allocca. Zum zweiten Stellvertreter wurde Wilhelm Steininger bestimmt.

Schwäbische Post

07. August 2009

Tennisabteilung will Mitglieder gewinnen

Spiel und Spaß beim Jubiläumswochenende zum 20-jährigen Bestehen der Tennisabteilung des TSV Westhausen

Unter dem Motto „20 Jahre Tennispaß“ stand die Jubiläumsfeier der Tennisabteilung des TSV Westhausen.

Westhausen. Mit einem Rundenspiel der Hobbymannschaft gegen den TC Ellwangen begann der sportliche Teil. Zwischen Sport, Kaffee und Kuchen konnten die Gäste sich auf dem Parkplatz der Tennisanlage an einer Oldtimerschau der Reichenbacher Oldtimerfreunde erfreuen. Alte und neue Technik, sowie zwei- und vierräderige Fahrzeuge, wurden vom Organisator Franz Müller repräsentiert.

Sportlicher Höhepunkt war das Endspiel der Herreneinzelvereinsmeisterschaft zwischen Tobias Grimm und Tobias Hahn, das nach einem spannenden Spiel Tobias Grimm für sich entscheiden konnte. Danach schloss sich ein kleiner offizieller Teil an.

Abteilungsleiter Ewald Zeller stellte kurz die Abteilung vor: sieben aktive Mannschaften, zwei Jugendmannschaf-

ten und eine Hobbymannschaft nehmen an der Spielrunde teil. Ein weiterer Aktivposten in der Abteilung ist der Breitensport. Die Abteilung sieht positiv in die Zukunft und hofft, im Jahre 2010 ihr 200. Mitglied begrüßen zu können. Familienfreundliche Beiträge, leichter Einstieg durch Kennenlernaktionen, sowie einem Neubau, der als Mehrzweck- und Aufenthaltsraum genutzt werden kann, sollen helfen diese Ziele zu realisieren.

Adolf Hross ging in seinem Vortrag nochmals auf die Geschichte der Abteilung ein. Zur Unterstützung der geplanten Baumaßnahme konnte Hross einen Scheck vom TSV an Ewald Zeller übergeben. Grußworte und Glückwünsche, sowie ein Geldgeschenk zur Förderung der Jugendarbeit überbrachte Bürgermeister Herbert Witzany.

Mit einem griechischen Menü der Tennisdamen, sowie einem Auftritt der Hipp-Hopp-Gruppe „Dr.Dance“ und einem Geigenvortrag ging es in einen herrlich schönen Sommerabend mit viel toller Musik.



Tennisabteilungsleiter Ewald Zeller (links) nimmt aus der Hand des TSV-Vorsitzenden Adolf Hross einen Scheck entgegen: 14 000 Euro für den Mehrzweck-Neubau. (Foto: privat)

Jpf und Jagst Zeitung

07. August 2009

Jubiläum beim TSV Westhausen

Tennisspieler lassen seit 20 Jahren Ball übers Netz fliegen

WESTHAUSEN (mab) - Unter dem Motto „20 Jahre Tennispaß“ hat die Tennisabteilung des TSV Westhausen ihr Vereinsjubiläum gefeiert. Mit einer Scheckübergabe des TSV-Vorsitzenden Adolf Hross an Ewald Zeller vom Tennisclub unterstützt der Gesamtverein das Bauvorhaben eines neuen Tennisvereinsheims in Westhausen.

Spiel und Spaß erwartete die Gäste beim Fest zum 20. Jubiläum der Tennisabteilung des TSV Westhausen. Neben den sportlichen Veranstaltungen wie den Vereinsmeisterschaften erwartete die Besucher auch eine große Oldtimerschau der Reichenbacher Oldtimerfreunde auf dem Parkplatz des Vereinsgeländes. Zu sehen waren unter anderem eine 40 Jahre alte Harley, alte Traktoren und Trabis, aber auch supermoderne Motorräder.

Abteilungsleiter Ewald Zeller stellte in seiner Begrüßungsrede kurz die

Tennisabteilung vor, die derzeit aus sieben aktiven Mannschaften sowie zwei Jugendmannschaften besteht

und ergänzt wird von einer Hobbymannschaft. Ein großes Projekt wird die Verwirklichung eines Neubaus des

Tennisvereinsheims in Westhausen. Das neue Heim soll als Mehrzweck- und Aufenthaltsraum konzipiert sein. Einen großen Teil zur Verwirklichung des Vorhabens steuerte dabei der TSV Westhausen als Gesamtverein bei. Adolf Hross, erster Vorsitzender des TSV Westhausen, übergab an Zeller einen Scheck in Höhe von 14 000 Euro.

Gemeinde unterstützt Jugend

Die Gemeinde Westhausen schloss sich den Gratulanten zum 20-jährigen Bestehen an. Bürgermeister Herbert Witzany übergab im Namen der Gemeinde ebenfalls ein Geldgeschenk an den Verein, das der Förderung der Jugendarbeit dienen soll. Anschließend feierten die Besucher gemeinsam mit der Tennisabteilung noch bei einem griechischen Menü und verschiedenen Vorführungen in den Sommerabend hinein.



TSV-Vorsitzender Adolf Hross (rechts) überreicht dem Leiter der Tennisabteilung, Ewald Zeller, einen Scheck in Höhe von 14 000 Euro. Foto: privat